

21. Bezirk – Floridsdorf

Angenommene Anträge aus den
Bezirksvertretungssitzungen
im ersten Halbjahr 2025

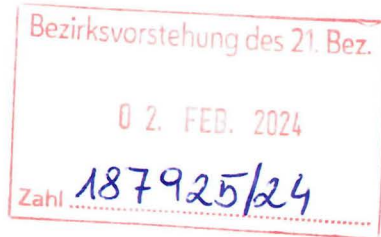
DIE GRÜNEN

Bezirksorganisation Floridsdorf

Tel: 0664 / 831 74 01

floridsdorf@gruene.at

<http://floridsdorf.gruene.at>



Taubenpopulation am Franz Jonas Platz

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung Floridsdorf am 21. Februar 2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

betreffend Kontrolle und Regulierung der Taubenpopulation am Franz Jonas-Platz

Die MA 49 wird ersucht, im Sinne der Zusage vom 13. Februar 2025 den Taubenkobel zu errichten und zu betreiben.

Begründung

Im Bereich der U-Bahn - und Schnellbahnstation am Franz Jonas-Platz gibt es offenbar eine besonders große Taubenpopulation, die dort vermutlich auch nistet. Der Taubenkot macht vor allem die Sitzgelegenheiten rund um die Baumscheiben unbenutzbar (siehe Foto), und muss in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.

Da die Tauben im Bereich der Bahnhofshalle sehr viele Essensabfälle finden und dadurch leicht erkranken, wäre es hier besonders wichtig, Kontrolle über die Situation zu bekommen. Ziel ist eine kleinere und gesündere Taubenpopulation.

Betreute Taubenschläge mit Nistplätzen, an welchen regelmäßig die Eier gegen Attrappen getauscht werden, haben sich in vielen Städten weltweit bereits bewährt.

Alexander Polansky



Bodenmarkierungen erneuern

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 19.02.2025, folgenden

Antrag

Die MA 28 möge die Reste der alten Bodenmarkierungen in Höhe Am Spitz 13 und 14 entfernen und entsprechend den örtlichen Gegebenheiten neue Bodenmarkierungen in diesem Bereich wieder aufbringen.

Begründung

Nach den Umbauarbeiten sind noch die alten Leitlinien auf der Fahrbahn zu sehen. Diese laufen nun genau auf den erst neu errichteten Masten zu und verunsichern dadurch Verkehrsteilnehmer.



Der Klub der NEOS Bezirksrät_Innen in der Bezirksvertretung Floridsdorf stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 19.02.2025 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

zur Errichtung eines Verkehrszeichens zur Fahrtrichtungsanzeige für KFZ-Fahrzeuge am Spitz

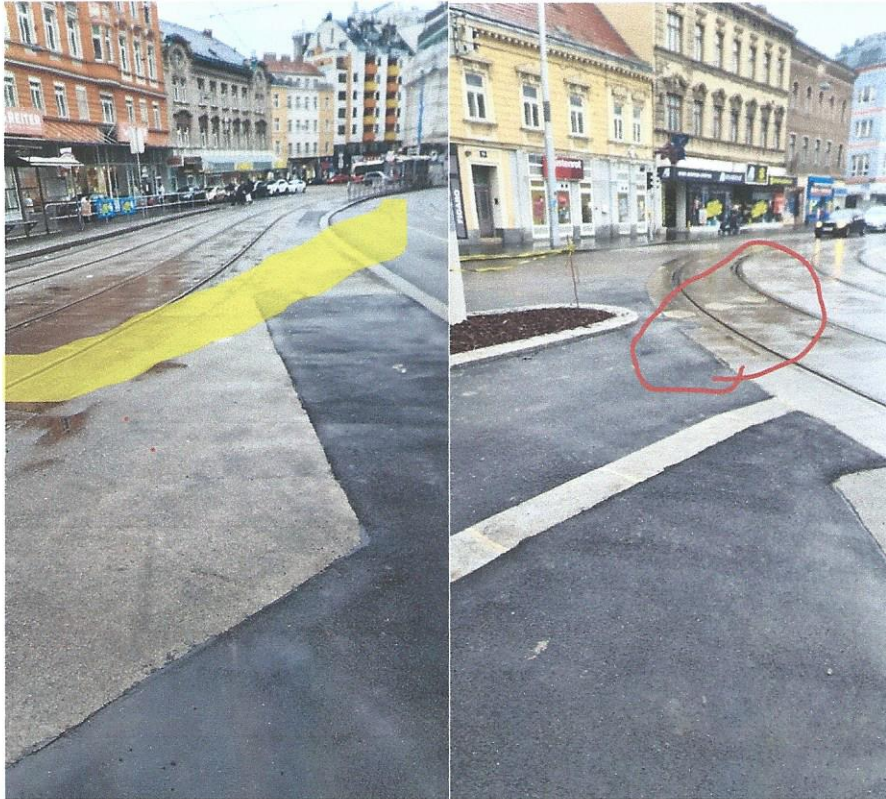
Die zuständige MA 28 möge bitte möglichst zeitnah am Spitz (Linksabbieger zur Floridsdorfer Hauptstraße -Hinterseite des Amtsgebäudes) ein zusätzliches fahrtrichtungshinweisendes Verkehrszeichen anbringen (siehe Fotos).

Begründung:

Die KFZ – Fahrzeuge, die zum links abbiegen eingereiht sind, können den Richtungspfeil zur Fahrtrichtungsanzeige nicht sehen und biegen über die Schienen ab, fahren dann die Schienen entlang, um danach über den Gehsteig in der Wartezone für den 26 er in Richtung Franz-Jonas-Platz wieder auf die Straße zu gelangen.

Beobachtung von 6 Fahrzeugen innerhalb 20 Minuten!

Dies gefährdet nicht nur die Wartenden in der Haltestelle, sondern auch die Radfahrer und Fußgänger, die bei „GRÜN“ über die vorgegebenen Streifen den Schienenzug queren.



DIE GRÜNEN

Bezirksorganisation Floridsdorf

Tel: 0664 / 831 74 01

floridsdorf@gruene.at

<http://floridsdorf.gruene.at>



Feinstaubbelastung vor der Klinik Floridsdorf

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung Floridsdorf am 19. Februar 2025 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

betreffend **Messung der Feinstaubbelastung vor der Klinik Floridsdorf**

Der amtsführende Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Jürgen Czernohorszky möge eine Messung der Feinstaubbelastung auf der Brünner Straße auf Höhe Hausnummer 68 (vor der Klinik Floridsdorf) nach den üblichen städtischen Standards veranlassen. Die Ergebnisse sollen dem Umweltausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

Begründung

Eine Messung der staatlich prämierten NGO Luftdaten.at vor der Klinik Floridsdorf hat am 6.9.2024 zwischen 15:07 und 15:23 Uhr deutlich erhöhte Feinstaubwerte ergeben, wobei aber die Messwerte in der Floridsdorfer Bezirksvertretung in Zweifel gezogen wurden. Gerade am Vorplatz einer Klinik mit Herz- und Lungenabteilung sollte ganz besonders sorgfältig auf die Einhaltung der Schadstoffgrenzwerte geachtet werden. Daher ist eine neuerliche Messung nach städtischen Standards vor Ort erforderlich.

Anhang: Messergebnisse vom September 2024

Messprotokoll 06.09.2024 in Wien Floridsdorf

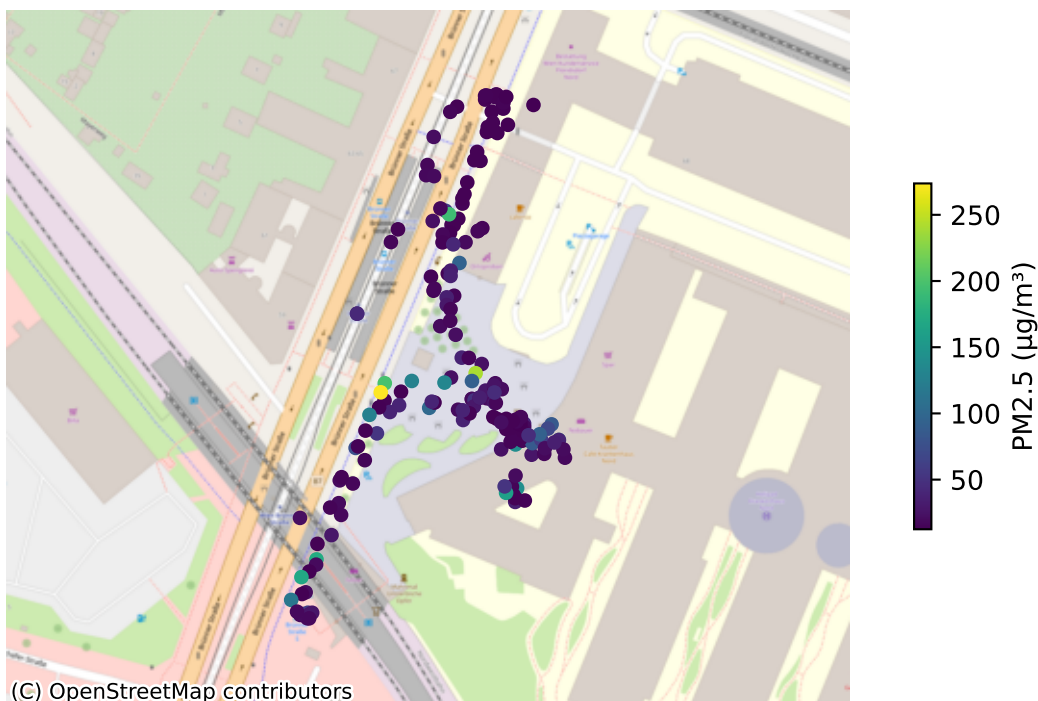
Die folgenden Messdaten wurden am 06.09.2024 auf einem Messrundgang um die Klinik Floridsdorf zwischen 15:07 und 15:23 Uhr aufgezeichnet.

Messgerät: Air aRound von Luftdaten.at mit der Seriennummer dcadbb1d0470
Sensor: SEN54 der Schweizer Firma Sensirion

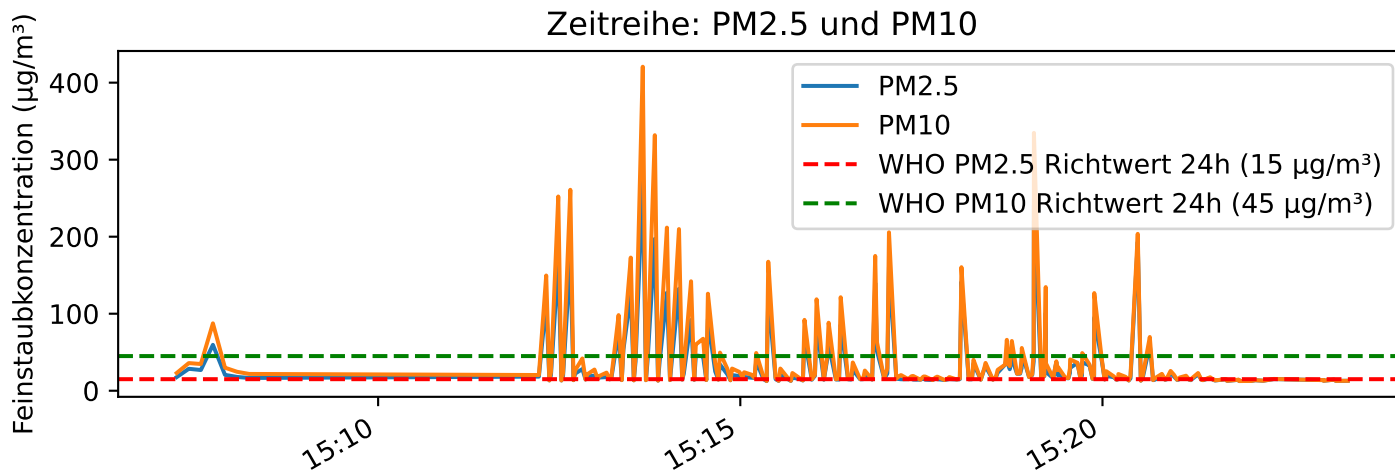
Statistische Auswertung der Messdaten

Statistik	PM2.5 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	PM10 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)
Mittelwert	32.39	41.12
Median	16.6	18.5
Minimum	12.5	12.6
Maximum	273.7	420.7
Standardabweichung	40.69	59.55
25. Perzentil	14.4	14.6
75. Perzentil	28.05	35.6
Überschreitung Richtwert (%)	61.61	18.96
95% KI Untergrenze	26.87	33.04
95% KI Obergrenze	37.91	49.2

Messorte, eingefärbt nach PM2.5-Werten



Zeitreihe: PM2.5 und PM10



Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung Floridsdorf am 19. Februar 2025 folgenden

ANTRAG

betreffend Flächenumwidmung von Bauland auf eine Parkanlage in der Koloniestraße

Die Magistratsabteilung 21B möge ein Umwidmungsverfahren des Baulandes in der Koloniestraße gegenüber den neuen Wohnbauten in der Otilie-Bondy-Promenade in eine Parkanlage (Epk-Fläche) einleiten.



Begründung

Der seit 2017 bestehende Waldpark in der Koloniestraße ist eine hervorragende Parkanlage in Floridsdorf, ist es doch ein besonders naturbelassenes Naherholungsgebiet. So erfreut er sich auch großer Beliebtheit in der Bevölkerung. Durch neu entstandene Wohnbauten in der Koloniestraße hat sich in den letzten Jahren die Nutzung der Grünanlage intensiviert. Seitdem Bezirksvorsteher Georg Papai im Amt ist, wird jedes Jahr eine neue Parkanlage geschaffen oder eine bestehende generalsaniert. Die obig gekennzeichnete Fläche würde sich hervorragend für eine Erweiterung des Waldparks Koloniestraße eignen. Eine Umwidmung, der derzeit noch als gemischtes Baugebiet gewidmeten Fläche, wäre daher eine sinnvolle Maßnahme, die Naherholungsmöglichkeiten auszuweiten und den Floridsdorferinnen und Floridsdorfern neuen Grünraum zur Verfügung zu stellen.

Installation einer Rotlichtkamera

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung Floridsdorf am 2. April 2025 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

für die Installation einer Rotlichtkamera

Die MA33 wird ersucht an der Kreuzung Brünner Straße / Lundenburger Gasse eine Rotlichtkamera zu installieren.

Begründung

Den Medien ist zu entnehmen, dass bis 2027 wieder 40 neue Kameras zur Verkehrsüberwachung in Wien installiert werden sollen. Es ist dringend erforderlich, dass zumindest eine davon auch in Floridsdorf an dieser Kreuzung zu installieren.

Aufgrund des Rückstaus der Autos von der Nordbrücke kommend, linksabbiegend Richtung Stammersdorf, kommt es häufig vor, dass die Kreuzung auch noch verstellt ist, wenn die Ampel auf Rot schaltet und für den Querverkehr (Brünner Straße) freigibt. Dadurch kommt es zu unnötigen Verzögerungen für die Straßenbahnlinien 30 und 31 sowie für die Verkehrsteilnehmer:innen auf der Brünner Straße. Eine Verkehrsüberwachungskamera könnte die Disziplin der abbiegenden Autofahrer:innen heben.

Bereits vor einigen Jahren gab es einen einstimmig angenommenen Antrag dazu. Leider wurde dem Antrag aufgrund mangelnder Kapazitäten keine Folge geleistet. Die aktuelle Verkehrssicherheitsoffensive bietet eine neue Gelegenheit diese wichtige Kamera zu bekommen.

<https://wien.orf.at/stories/3295318/>